



JAHRESBERICHT 2011/2012 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR UNKEN



Liebe Unkenerinnen und Unkener!

Die Feuerwehr Unken mit neuer Einsatzbekleidung!

Auf unserem Titelbild sehen wir einige unserer Kameraden/Innen im neuen Einsatzgewand in sandgelb, die Naturfarbe dieses speziellen Stoffes. Diese moderne Schutzbekleidung der Firma Texport bietet den zurzeit bestmöglichen persönlichen Schutz für die Mannschaft in den verschiedensten Einsatzbereichen. Es verbindet **extreme Temperatur- und Flammbeständigkeit** mit ausgezeichneter Beständigkeit gegen Säuren, Laugen, Lösemittel und anderen Chemikalien.

Der persönliche Schutz all meiner Kameraden/Innen muss immer an erster Stelle stehen. Darum bin ich sehr froh, dass wir in gemeinsamer Hilfe mit Gemeinde, Kameradschaftskasse und Förderung Landesfeuerwehrverband, aber auch durch Einsparungen die **gesamte Mannschaft Anfang Mai neu einkleiden** können.

Mein besonderer Dank gilt unserer Gemeindevertretung unter Bürgermeister Hubert Lohfeyer für die große Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Mit dieser Ausgabe präsentieren wir wieder einen repräsentativen Querschnitt über die Leistungen, den ehrenamtlichen Arbeiten und Tätigkeiten unserer Mitglieder.

Durch die engagierte und hervorragende Arbeit unserer 73 Mitglieder war es möglich, nahezu alle unsere Aufgaben bei insgesamt 62 Einsätzen im abgelaufenen Jahr zu erfüllen. Mit dabei war leider auch ein sehr tragisches Ereignis, bei dem wir nicht nur bei der technischen Abwicklung des Einsatzes gefordert waren. Dabei mussten wir leider auch mit der Tatsache

umgehen, dass zwei Personen trotz aller Bemühungen nicht mehr geholfen werden konnte. Über **5.000 Stunden** waren wieder notwendig für Ausbildung, Übungen und Schulungen, Verwaltung und Organisation. Das Aufgabengebiet unserer Wehr wird immer umfangreicher und erfordert immer mehr Zeitaufwand. Man sieht wie wichtig die entsprechende Ausbildung, eine moderne und umfangreiche Ausrüstung sowie das notwendige Engagement und die große Hilfsbereitschaft unserer Feuerwehrmitglieder ist.

Selbstverständlich bringen unsere Florianijünger Tag für Tag ihre Leistungen, stehen zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz und sind rund um die Uhr in Bereitschaft. Wir bringen rasche, effiziente und kompetente Hilfe in verschiedensten Situationen, oft unbemerkt von der Öffentlichkeit.

Liebe Gemeindebürger/Innen, wir werden auch weiterhin stets für euch da sein wenn wir gebraucht werden, hoffe aber, dass ihr vom **Notruf 122** möglichst nie Gebrauch machen müsst. In diesem Sinne möchte ich mich noch bei allen Freunden und Gönnern unserer Wehr und besonders bei all unseren unterstützenden Mitgliedern für die Unterstützung bedanken. Ein aufrichtiger Dank gebührt den Betrieben, die bereit sind ihre Mitarbeiter im Einsatzfall freizustellen. Nur so kann auch die Tagesbereitschaft sichergestellt werden. Ein herzliches Dankeschön richte ich wiederum an meine Kameraden/Innen für die großartige Kameradschaft und vor allem für die stets gezeigte Einsatz- und Übungsbereitschaft zum Wohle und zum Schutz unserer Gemeinde.

Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Herbert Dankl

Herbert Dankl



FAMILIEN ERLEBNIS HOTEL POST
URLAUBSFREUDE ZU JEDER JAHRESZEIT



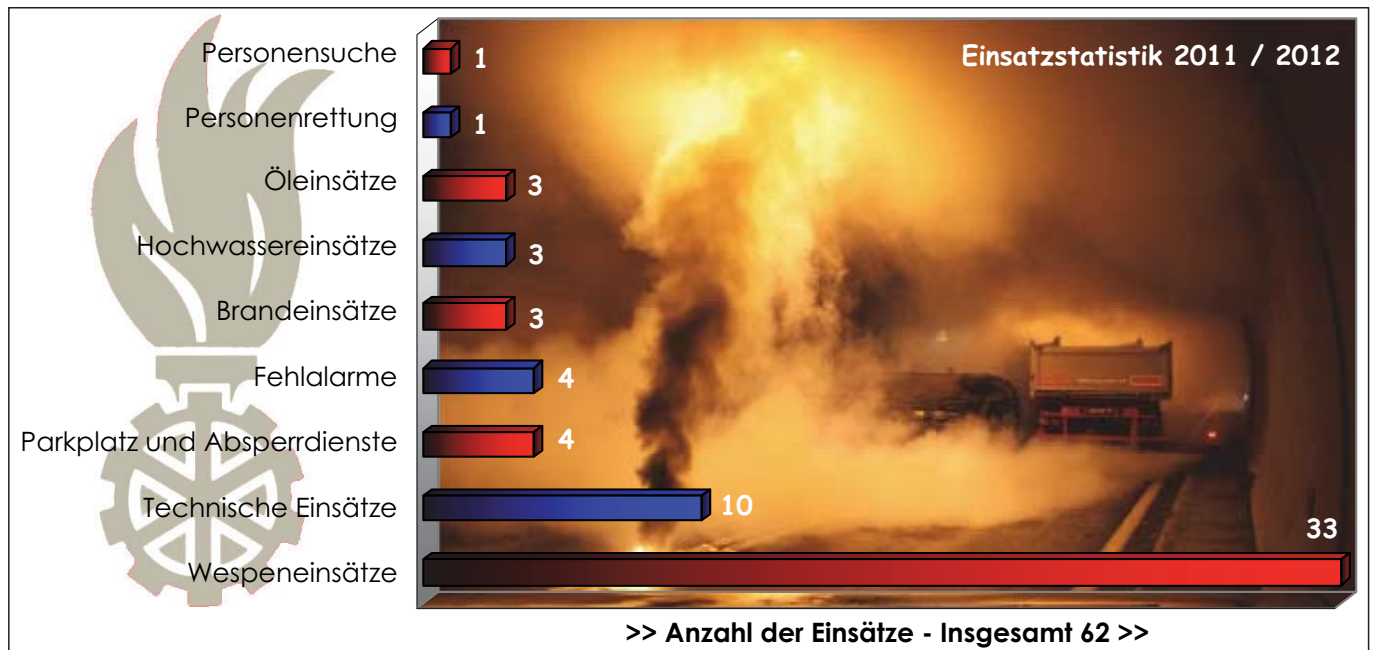
TÄTIGKEITSBERICHT

Einsätze

Die Feuerwehr Unken kann wieder auf ein bewegtes Einsatzjahr zurückblicken.

Einen sehr tragischen Einsatz hatten die Feuerwehrkameraden jedoch im letzten Sommer, als der Alarm zu einem Landwirtschaftsunfall einging. Dieser Unfall hat leider zwei Menschen das Leben gekostet und war ein Schock für unsere Mannschaft und ganz Unken. Nach diesem Einsatz kamen zum ersten Mal sogenannte „Feuerwehr-Peers“ zum Einsatz. Die Feuerwehr-Peers sind speziell geschulte Feuerwehrkameraden/Innen aus anderen Feuerwehren, die versuchen das Erlebte nach solchen schweren Einsätze gemeinsam mit der eingesetzten Mannschaft, in Gesprächen zu verarbeiten.

Die nachstehende Grafik zeigt welche und wie viele Einsätze im Zeitraum vom 01.04.2011 bis 31.03.2012 von der Feuerwehr zu bewältigen waren.



Einsatzdaten



05.06.2011

Personenrettung „Goß-Steig“ zwischen Unken und Reith

- Alarmierung der Feuerwehr über Sirenen
- Rollstuhlfahrerin vom Weg abgekommen, die Böschung hinuntergestürzt und schwer verletzt



raumausstattung - tapezierer

**hans-peter
brandmaier**

niederland 75, 5091 unken
t. & f. +43 6589-20092
m: +43 676-733 68 48
mail: hp@brandmaier.at
www.brandmaier.at

Einsatzdaten



05.08.2011- Hochwasser Unkenberg

Ein heftiges Gewitter mit Starkregen ließ den Hammerbach über die Ufer treten und verklebte den Durchlass unter der alten Schmiede. Weiter oben am Unkenberg, oberhalb vom Kecht-Bauern ging eine Mure ab und verschüttete die Straße. - Erdbau Flatscher mit schwerem Gerät im Einsatz.



12.01.2012 - Arbeitseinsatz Schneedruck Gebi-Futterhof

Die großen Schneemassen im Winter 2011/2012 hinterlassen auch in Unken ihre Spuren. Durch den andauernden großen Schneedruck stürzte der Gebi-Futterhof am Sonnberg teilweise ein. Die Feuerwehr Unken schaufelte den Futterhof soweit frei um landwirtschaftliche Geräte zu bergen.

Schädlingsbekämpfung - Wespeneinsätze 2011



Wie die Einsatzstatistik zeigt wurde die Feuerwehr im letzten Jahr oft zu sogenannten „Wespeneinsätze“ gerufen. Vor allem in den heißen Sommermonaten sind solche Einsätze zur Schädlingsbekämpfung durch die Feuerwehr zu bewältigen.

HFm Franz Hinterseer ist der Spezialist in der Feuerwehr Unken, wenn es um Wespen und Hornissen „ausräuchern“ geht. Mit einer speziellen Ausrüstung rückt Franz Hinterseer im ganzen Ortsgebiet aus um die ungeliebten Stechinsekten zu beseitigen. Insgesamt wurde die Feuerwehr **33 Mal** gerufen.

Im Schnitt ist der Einsatz in 1 bis 1 ½ Stunden vorbei und das Nest entfernt. Der Großteil der Nester ist jedoch „unsichtbar“, also meistens hinter der Holzschalung der Häuser. Am Einflugloch wird dann ein spezielles Pulver in das Nest eingesprüht was den Wespen und Hornissen nicht gut bekommt.



HFm Franz Hinterseer mit seiner Spezialausrüstung



Wohlfühlgasthof
Friedlwirt

5091 Unken, Gföll 28
Tel.: +43/6589/4265
www.friedlwirt.at
info@friedlwirt.at



Ausbildung und Übungen

Da das Aufgabengebiet der Feuerwehr ständig wächst, wurde die Ausbildung unserer Feuerwehrmänner und Frauen weiter forciert, um in allen erdenklichen Einsatzsituation helfen zu können. So wurde neben den **21 Übungen und Schulungen** auf Ortsebene auch überörtliche Großübungen im Gemeindegebiet durchgeführt oder in anderen Gemeinden an Übungen teilgenommen. Besonders die **Bezirkswaldbrandübung** im April auf dem Kalvarienberg und die **Bilaterale-Katastrophenübung** im Oktober am Steinpass gab uns die Chance zu beweisen, wie schlagkräftig und gut ausgebildet die Feuerwehrkameraden/Innen aus Unken sind.

Bezirkswaldbrandübung in Unken

Die Feuerwehren des Bundeslandes Salzburg führen zum Zweck einer eingehenden Schulung auf dem Gebiet der Waldbrandbekämpfung entsprechende Übungen durch. Diese werden von Hubschraubern des Österreichischen Bundesheeres, sowie des Innenministeriums unterstützt. Die Waldbrandübungen werden abwechselnd in allen Bezirken des Landes durchgeführt. Für den Bezirk Zell am See hat die Übung am **16.04.2011** in der **Gemeinde Unken** stattgefunden.

ÜBUNGSABLAUF: Um ca 13:00 Uhr wurde von einer Zivilperson im Bereich Kalvarienberg ein **Waldbrand** entdeckt, welcher daraufhin über Notruf 122 die Landes Alarm und Warnzentrale verständigte.

Diese alarmierte die örtliche Feuerwehr UNKEN, welche sofort in Richtung Ölberg ausrückte. Weiters wurde lt. AAO „Waldbrand“ auch die zuständigen Organe, AFK 1 BR Johann Leitinger, BFK PINZGAU Georg Vorreiter alarmiert. Gleichzeitig wurde der Hubschrauber des BMI, 2 Hubschrauber des BMLV und die Waldbrandausrüstung aus Zell am See angefordert. Bei einem ersten Erkundungsflug durch die Einsatzleiter OFK HBI Herbert Dankl und AFK 1 BR Hans Leitinger wurde aufgrund der vorgefundenen Lage folgender Einsatzbefehl gegeben:

„Sofortige Brandbekämpfung aus der Luft“ durch Hubschrauber mit Löschwasser aus dem Beschneigungsteich auf der Wildalm. Dabei wurde erstmals bei einer Übung im Pinzgau der größte Transporthubschrauber des ÖBH, der **Black Hawk** eingesetzt. Dieses Gerät kann bis zu 3000lt Löschwasser transportieren.

„Einrichtung eines TLF Pendelverkehrs“ zum Wassertransport von der Saalachbrücke zum Ölberg, sowie **„Errichtung einer Relaisleitung“** vom Unkenbach über den Sonnberg zur Schießhütte durch die Feuerwehren des Abschnittes 1 Pinzgau, unterstützt durch die FF Waidring (TIROL) und die FF Schneizlreuth (BAYERN).

Durch die erstklassige Zusammenarbeit der Feuerwehrkräfte mit den verschiedenen Einsatzorganisationen konnte das Übungsziel in kurzer Zeit erreicht werden, was in der anschließenden Abschlussbesprechung durch BFK OBR Georg Vorreiter und Frau Vzbg. Anni Jury durch entsprechendes Lob der Einsatzkräfte gewürdigt wurde.



Übungsdaten:



29 Fahrzeuge und 3 Hubschrauber

Gesamt: 219 Einsatzkräfte

Z E I C H E N B Ü R O
Ing. Stefan Schmidt

**METALLBAU
GLAS-ALUKONSTRUKTIONEN
5091 Unken, Unken 143**

Ausbildung und Übungen

Bilaterale Katastrophenübung am Steinpass

Am Samstag, den **15. Oktober 2011** fand im bzw. in der Umgebung des Wendelbergtunnels / Melleck, die erste bilaterale Katastrophenschutzübung zwischen dem Land Salzburg, Bezirk Zell am See und dem Freistaat Bayern statt.

Rund **500 Einsatzkräfte** aus Salzburg und Bayern waren an der Großübung beteiligt. In rund sechs Stunden mussten die Einsatzkräfte einen Verkehrsunfall im Tunnel, einen Flugzeugabsturz mit anschließendem Waldbrand, einen Verkehrsunfall mit einem Reisebus und einen Unfall mit einem Gefahrguttransporter bewältigen.

Ziel der Übung war die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren sowie von Hilfs- und Rettungsorganisationen zu optimieren. Die Übung hat gut aufgezeigt, dass die Zusammenarbeit mit Bayern und Österreich verbesserungswürdig ist. Vor allem das Kommunikationsproblem sollte man in den Griff bekommen. Für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird, kann man aber auf eine gute Organisation der Einsatzkräfte vertrauen, die ihr Handwerk bestens verstehen, schnellstmöglich Hilfe leisten und für alle Szenarien bestens ausgerüstet und ausgebildet sind.



Atemschutzleistungsprüfung



Atemschutztrupp bei der Anmeldung zur Leistungsprüfung

Am Freitag, den **16. März 2012**, wurde in der Landesfeuerwehrschule Salzburg die Atemschutzleistungsprüfung, bei der auch zwei Trupps aus Unken teilnahmen, durchgeführt.

Die 14 Übungstage, an denen rund 50 Stunden trainiert wurde haben sich bezahlt gemacht, denn die Kameraden Lm Sebastian Berger, Lm Stefan Hinterseer, Lm Hubert Dankl, Lm Manuel Friedl und OFm Reinhard Schnitzhofer haben das Atemschutzleistungsabzeichen in **Silber** und Lm Marco Fritz das Atemschutzleistungsabzeichen in **Bronze** erhalten. **Wir gratulieren!**



Die Tätigkeit der Atemschutzträger gehört zu den verantwortungsvollsten Aufgaben im Feuerwehrewesen, denn sie sind es, die sich selbst in Lebensgefahr bringen um Menschenleben zu retten.



Deshalb können wir stolz sein, dass in der FF-Unken 14 Mann die Prüfung zum Atemschutzleistungsabzeichen in Gold, 8 Mann in Silber und 4 Mann in Bronze erfolgreich absolviert haben.



v.l. Lm Manuel Friedl, OFm Reinhard Schnitzhofer, Lm Marco Fritz, Lm Stefan Hinterseer, Lm Sebastian Berger, Lm Hubert Dankl

Feuerwehrynachwuchs Unken - !! Eine heiÙe Sache !!

Die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr Unken hat auch 2011/2012 wieder Fruchte getragen.



Der „Feuerwehrynachwuchs“

Bild v.l.:
Bernhard Winkler,
Stefan Vitzthum,
Kilian Juritsch,
Andreas Höller,
Andreas Hinterseer



nicht auf dem Foto:
Matthias Hinterseer,
Dominik Sigleitmaier

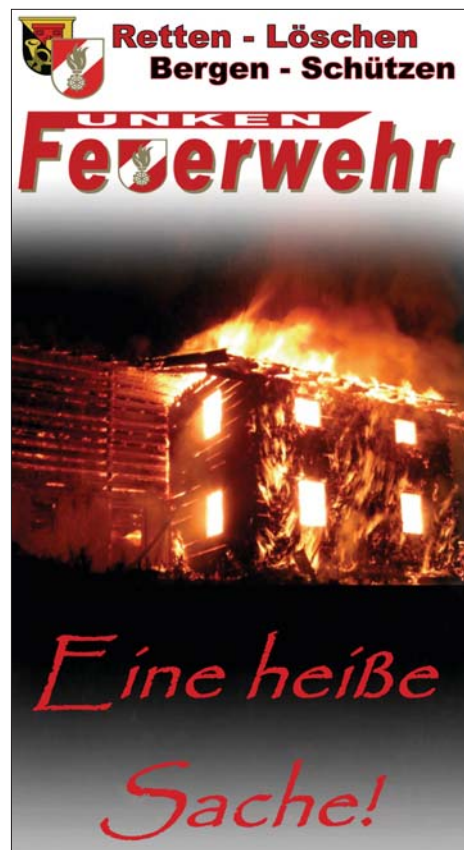
Wir, das Jugendfuhrerteam der Feuerwehr sind stolz, 7 Unkenener wieder bei uns in der Wehr begruÙen zu dürfen. Es ist heutzutage auch für Jugendliche schwer, den Schul- oder Arbeitsstress und zeitgleich auch einen uneigennützigen Beitrag für die Gemeinde und deren Bürger zu leisten.

Die Ausbildung für die neuen Kameraden nimmt sehr viel Zeit in Anspruch (ein Jahr als Probefeuwehrmann/-Frau), da die Aufgaben der Feuerwehr vielfältig sind. Vom Löscheinsatz, über technische Einsätze, bis hin zu Katastrophenhilfeleistungen decken wir alles ab. Darum muÙ auch unser Feuerwehrynachwuchs auf die Geräte und Techniken bestens geschult werden.

Wir haben auch heuer das Vergnügen ihnen mitzuteilen, dass auch zwei Spatberufene ihren Weg in unsere Feuerwehr gefunden haben (Bernhard Winkler und Andreas Höller). **Es ist also keine Frage des Alters!** Ich hoffe, dass viele von euch den Tag der Einsatzkräfte gesehen und genossen haben. Was wir mit diesem Tag bezwecken und fortführen wollen ist, dass die Geräte und die ganze Ausrüstung nichts Wert sind, ohne das geschulte und trainierte Personal der Bergrettung und Feuerwehr das es bedient.

Wir sind stets um unseren Nachwuchs bemuhnt.

Wem das Interesse gepackt hat und er oder sie sich der Feuerwehr anschlieÙen möchte, kann sich bei uns melden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied das wir in unserer Feuerwehr aufnehmen können.



Jugendausbildungs-Team:

Lm Marco Fritz - Mobil 0676 / 6233004 - Lm Manuel Friedl Mobil 0664 / 9146170 -
OFm Reinhard Schnitzhofer Mobil: 0664 / 4500679 - Fm Christina Fuchs Mobil: 0664 / 9561986

Landhotel Kirchenwirt Unken

A-5091 Unken | Niederland 3
Tel: +43 (0) 6589 4204 | Fax: +43 (0) 06589 42044
info@kirchenwirt-unken.at | www.kirchenwirt-unken.at



KURZ BERICHTET

4. Großer Flohmarkt - Feuerwehr Unken

Am 10. April 2011 wurde der 4. Flohmarkt der Feuerwehr Unken veranstaltet. Es war wieder ein sehr großer Erfolg!

Bei traumhaftem Frühlingswetter lockten die Raritäten und Trödeleien viele Besucher an. Wochen zuvor wurde bereits geplant, organisiert und kräftig Werbung gemacht. In den letzten Tagen wurde dann in ganz Unken gesammelt, sortiert und zwischengelagert bis am Samstag endlich der Aufbau erfolgen konnte. Die viele Arbeit unserer Feuerwehrmänner und Frauen hat sich gelohnt, denn der Flohmarkt-Sonntag rund um das Feuerwehrhaus war ein großer Erfolg.



Natürlich konnten wir dieses großartige Ergebnis nur dank der wertvollen Sachspenden der Unkener Bevölkerung erzielen, die wir sehr gut verkaufen konnten. Es gab wirklich für fast alles einen KäuferIn oder SammlerIn. Neben dem Flohmarkt organisierte die Feuerwehr noch einen Frühschoppen mit den „Krainern“. Die Unkener Musikanten sorgten für gute Stimmung bei Jause und Bier.

Die Feuerwehr Unken möchte sich an dieser Stelle noch mal bei allen UnkenerInnen für die vielen Spenden und den guten Besuch bedanken. Danke auch an alle FeuerwehrkameradenInnen und Helfern die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.



Markedenterinnen - Wechsel bei der Feuerwehr

Bei der heurigen Florianifeier geben unsere Markedenterinnen im feierlichen Rahmen das „Schnapspanzei“ weiter.

Erika Fuchs und Antonia Herbst haben bei der letzten Jahresdienstbesprechung offiziell ihren Rücktritt als Markedenterinnen bekannt gegeben. **Antonia Herbst** hat vor zwei Jahren Christa Willberger/Speicher abgelöst.



v.l.: Erika Fuchs und Christa Willberger/Speicher



Antonia Herbst



v.l.: Angelika Schmuck und Kathrin Friedl

Erika und Christa sind 10 Jahre an der Seite der Feuerwehr Unken zu feierlichen Anlässen ausgerückt. Wir bedanken uns bei Erika, Christa und Antonia für ihre großartige Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Besonders freut es uns, dass sich wieder zwei junge hübsche Frauen bereiterklärt haben der Feuerwehr beizutreten.

Angelika Schmuck und **Kathrin Friedl** werden uns in Zukunft als Markedenterinnen bei feierlichen Anlässen und Ausrückungen begleiten.



Friseur für die Sinne

...wird 80

Florianifeier 2011

Am **07.05.2011** feierte die Feuerwehr Unken ihren Schutzpatron den Heiligen Florian. Traditionell wurde vom Gemeindeamt zur Kirche marschiert. Zu Beginn wurde ein Kranz zum Gedenken der verstorbenen Kameraden niedergelegt. Danach ging es zum Gottesdienst in die Kirche, wo durch unseren „alt“ Pfarrer Alois Berger die Florianimesse gelesen wurde.

Beim feierlichen Festakt vor der Gemeinde wurden wieder verdiente Kameraden/Innen für ihre besonderen Leistungen befördert und ausgezeichnet.

Ein Highlight ist aber immer wenn **Angelobungen** stattfinden. So freut es uns wieder 4 neue Kameraden in unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Weiters hat der Ortsfeuerwehrrat beschlossen, **Reinhard Schnitzhofer zum Oberfeuerwehrmann** zu befördern.



... versammelte Mannschaft am Gemeindevorplatz



Angelobung zum Feuerwehrmann

v.l. Stefan Vitzthum, Andreas Hinterseer, Gerhard Leitinger, Thomas Berger



Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

v.l. Bgm. Mag. Hubert Lohfeyer, OFm Reinhard Schnitzhofer, OFK HBI Herbert Dankl



v.l. Bgm. Mag. Hubert Lohfeyer, Hlm Walter Niederberger, OFK HBI Herbert Dankl

OLm Walter Niederberger war bei der letzten Florianifeier verhindert, so wurde dann bei der Jahreshesprechung die **Beförderung zum Hauptlöschmeister** nachgeholt. Walter Niederberger ist bereits seit **37 Jahre aktives Mitglied** der Feuerwehr, Gruppenkommandant und Maschinist. Die Feuerwehr Unken bedankt sich für seine besondere Kameradschaft und Arbeit.

Auf unserer Homepage
www.feuerwehr-unken.at
findet ihr weitere aktuelle News
über das Feuerwehrgeschehen
in Unken und Umgebung



OFK HBI Herbert Dankl und Johann Herbst

85. Geburtstag Ehrenmitglied Johann Herbst

Die Feuerwehr gratulierte am **27. Jänner 2012** **Johann Herbst** zu seinem **85er**. Zusammen mit der Bergrettung Unken überreichten sie dem „Brand-Hans“ einen Gutschein für eine Ballonfahrt.

Johann Herbst war **42 Jahre aktives Mitglied** der Feuerwehr und Bergrettung. Wir wünschen ihm viel Gesundheit für die Zukunft.